



PRESSEMITTEILUNG

Ein großer Schritt in Richtung harmonisierter Berufsqualifikationen für die Binnenschifffahrt.

CESNI, der europäische Ausschuss zur Ausarbeitung von Standards im Bereich der Binnenschifffahrt, hat anlässlich seiner Sitzung in Prag am 08. November 2018 insgesamt 14 Standards betreffend die beruflichen Qualifikationen beschlossen.

EBU und ESO haben sich gemeinsam unter der "European Inland Waterway Platform, kurz IWT Plattform", intensiv in die Beratungen eingebracht. Die Standards werden die Anerkennung der Berufsqualifikationen in allen europäischen Mitgliederstaaten ermöglichen, sowie die Mobilität der Besatzungsmitglieder auf dem europäischen Arbeitsmarkt in der Binnenschifffahrt.

Bei der Konzeption und Abfassung der CESNI-Standards waren die EBU und ESO umfassend eingebunden. Der Vorstand der Plattform bezeichnete die Mitarbeit in CESNI als außerordentlich wichtig, weil so die Expertise des europäischen Gewerbes in die Ausgestaltung der Standards einfließen konnte.

Einheitliche Mindeststandards für die Berufsqualifikationen sind auch für die Sicherheit des Schiffsverkehrs auf europäischen Wasserstraßen sehr wichtig. Beschlossen wurden u.a. Standards für medizinische Tauglichkeit, die Befähigungsstandards für die Betriebsebene und die Führungsebene, für Sachkundige für die Fahrgastschifffahrt, das Befahren von Binnenwasserstraßen mit maritimem Charakter, für das Führen von Schiffen unter Radar sowie für Sachkundige für Flüssiggas.

Anmerkung für die Redaktion. Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

EBU:Theresia Hacksteiner (+31 (0)10 798 98 80) oder Michiel Koning (+31(0)10 79 89 800)

ESO: Gerard Kester (+31 (0) 78 782 05 65) oder Andrea Beckschäfer (+49 (0) 228 746377)